

# MES Forum 2007

## Manufacturing Execution Systems

25. - 26.09.2007 Renaissance Hotel, Köln



### Planungssicherheit und Termintreue durch Integration von ERP/PPS und Produktionsanlagen

#### PRAXISBERICHTE AUS PROZESSINDUSTRIE UND DISKRETER FERTIGUNG:

- Bayer Technology Services GmbH/NAMUR
- BDT AG
- ESPI Wiring s.r.o.
- Muhr und Bender KG
- Novartis Singapore Pharmaceutical Manufacturing Pte. LTD.
- Sanner GmbH & Co. KG
- Weihenstephan/Technische Universität München
- Wieland-Werke AG

#### FACHBEIRAT:



Univ.-Prof. Dr.-Ing.  
**Norbert Gronau**  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik,  
Universität Potsdam, Potsdam



Dr.-Ing. Harald Hoff  
Geschäftsführer,  
HIR GmbH,  
Wiesbaden

#### THEMEN-HIGHLIGHTS:

- Prozessoptimierung mit MES
- MES für Qualitäts- und Compliance-Anforderungen
- MES und die Digitale Fabrik
- Durchgängiges Datenmanagement für MES
- MES-Implementierung im Unternehmen
- Selbstorganisierende Verfahren zur Produktionssteuerung
- „Plug-and-Work“ in den künftigen Produktionslinien
- Traceability, Simulation, RFID, SOA und MES

Veranstalter:

**IIR Technology**  
Kongresse & Seminare  
Ein Geschäftsbereich der IIR Deutschland GmbH

Medienpartner:



#### Ihr Vorteil als Frühbucher:

Bei einer Anmeldung bis zum **31.07.2007** erhalten Sie einen

**DVD-Player portable**



Abb. ähnlich

## Pre-Workshop: Montag, 24. September 2007

- 09:00** **Einführung, Toolauswahl und Organisation eines MES**
- Abgrenzung MES gegen ERP- und SCM-Systeme und den SAP APO
  - Kanban oder MES? Wenn MES, welches System passt zu meinem Unternehmen?
- bis**
- Werkzeuge für MES und Kriterien für die Toolauswahl
  - MES Schritte zur Schaffung der Voraussetzung für die Einführung eines MES
  - Überzeugung und Einbindung der Mitarbeiter vom Management bis zum Shop Floor
- 17:00**
- Erfolgreiche Integration eines MES an einem Beispiel



Dr.-Ing. Harald Hoff,  
Geschäftsführer,  
**HIR GmbH,**  
Wiesbaden

## 1. Forumstag: Dienstag, 25. September 2007

**08:30** **Ausgabe der Tagungsunterlagen**

**09:00** **Eröffnung der Veranstaltung durch den Vorsitzenden**



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, **Universität Potsdam,** Potsdam

### Prozessoptimierung mit MES

**09:15** **Durchgängiges Prozessmanagement durch integrative Unterstützung der MES-Ebene**

- Voraussetzungen für ein durchgängiges Prozessmanagement durch MES
- ISA S95 konformer ERP-MES-Integrationsframework
- Empirische Studie in der pharmazeutischen Industrie
- Aktueller Unterstützungsgrad der MES-Ebene
- Identifikation von Verbesserungspotentialen der aktuellen Systeme



Jan Philipp Louis,  
**Universität Marburg**  
und **Globales Pharmaunternehmen,**  
Marburg

**10:00** **Wozu ein MES wenn das ERP-System funktioniert?**

- Wie grenzen sich MES gegen klassische ERP-PPS-Module ab und welchen Mehrwert bieten MES generell?
- Wo liegen die Deltas im eigenen Unternehmen?
- Stehen Kanban und One-piece-flow-Philosophien im Widerspruch zu MES?
- Wenn MES, welche Art von MES passt zum vorhandenen ERP-System und zu den eigenen Anforderungen?



Dr.-Ing. Harald Hoff,  
Geschäftsführer,  
**HIR GmbH,**  
Wiesbaden

**10:45** **Networking Break mit Fachkollegen und Ausstellern**

**11:15** **MES zur Prozessfähigkeit des Unternehmens**

- Traditionelle Defizite: Stückkostenfalle, verborgene Fabrik, Schwarze Löcher in der Fertigung
- Prozessfähige Ressourcenlenkung
- Das Prozesspotenzial der Unternehmen
- Manufacturing Scorecard: prozessorientierte Kennzahlen



Otto Brauckmann,  
Selbständiger Berater,  
Lüdenscheid

**12:00** **Auswahl von MES unter Berücksichtigung des ROI**

- Typische Fehler bei der Auswahl von Standardsoftware
- Anforderungskonzepte richtig zusammengestellt
- Vorgehen bei der Auswahl
- Berechnung des Return-on-Investment: Wann und wie?



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau,  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik,  
**Universität Potsdam,**  
Potsdam

**12:45** **Business Lunch mit Gelegenheit zum Networking**

**13:45** **Solution Forum**

**Lösung von Traceability-Anforderungen in der Automobilindustrie im Zusammenspiel von MES und SAP**

- Chargenreine Fertigung
- Traceability über Fertigungsstufen
- Einbindung von SAP MM



Herbert Parnreiter,  
geschäftsführender  
Gesellschafter,  
**Industrie Informatik GmbH,** Linz

### MES für Qualitäts- und Compliance-Anforderungen

**14:15** **Qualitätsmanagement mit MES**

- Gewährleistung eines prozessorientierten Qualitätsmanagement
- Qualitätsverbesserung durch Erfassung von Daten und Workflows
- Production Intelligence – Erfassung und Bereitstellung von Produktionsdaten
- Tracking & Tracing – Rückverfolgung im Produktions-/Fertigungsprozess
- Kontinuierliche Verbesserung durch Rückkopplung aus der Fertigungsebene
- Effizienz und Prozessverbesserung durch Integration



Dirk Junge,  
Freiberuflicher Berater  
und Managing Consultant,  
**Acardi/Junge Consulting,** Hamburg

**15:00** **Traceability und Compliance-Anforderungen in der Automobilindustrie erfüllen durch MES**

- Gesamtsystem: Kabelsatzfertigung für DaimlerChrysler
- Verteilte DiT-MES (PLS Production and Logistics Suite) beim Hersteller und Sublieferanten
- Beauftragung durch Just-In-Time Impulse
- Anforderungen bei der JIT-Fertigung und -Lieferung
- Praktische Erfahrungen



Rüdiger Lochmann,  
Geschäftsführer, **ESPI Wiring s.r.o.,**  
Prachatic

Diskrete  
Fertigung

**15:45 Networking Break mit Fachkollegen und Ausstellern**

**16:15 Traceability und Compliance-Anforderungen in der Prozessindustrie erfüllen durch MES**

- Was leistet MES (Betriebsführungssysteme)?
- Gesetzliche Regelungen im Rahmen der Betriebsführung
- Normen und Standards zu MES
- Welcher Nutzen entsteht durch die Einführung von MES?
- Was ist bei der Einführung von MES zu beachten?



Martin Zeller, Leiter des AK MES, **NAMUR**, und Leiter Competence Centre MES, **Bayer Technology Services GmbH**, Dormagen

**MES & die Digitale Fabrik – Managing Complex Production Systems und „Plug-and-Work“ in den künftigen Produktionslinien**

**17:00 Von der Prozessanalyse zur operativen Produktionsplanung – Simulation als zentrales Werkzeug zum Verstehen und Beherrschen volatiler Prozesse**

- Dynamik, Wechselwirkungen und stochastische Einflüsse – die Herausforderungen volatiler Produktionssysteme
- Ablaufsimulation als zentrales Werkzeug auf dem Weg zur Beherrschung von Komplexität
- Operativer Einsatz von Simulationsmodellen in Planungswerkzeugen und MES
- Beispiel einer automatisierten, strategiebasierten Produktionsregelung für ein Prüffeld in der Halbleiterproduktion
- Erfahrungen bei der Umsetzung und Ausblick



Dr. Markus Vorderwinkler, Fachbereichsleiter simulationsgestützte Planung und Optimierung, **PROFACTOR Produktionsforschungs GmbH**, Steyr

**17:45 „Plug-and-Work“ – Integration innerhalb der MES-Ebene**

- Das „Plug-and-Work-Prinzip“
- Automatische Konfiguration und Kommunikation von Einzelmaschinen im Netzwerk
- Gewährleistung einer zügigen Installation und Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen
- Flexibilität im Produktionsprozess



Dr.-Ing. Olaf Sauer, Leiter Geschäftsfeld Leitsysteme, **Fraunhofer Institut für Informations- und Datenverarbeitung IITB**, Karlsruhe

**18:30 Zusammenfassung der Ergebnisse durch den Vorsitzenden**

**18:45 Get Together**

Nutzen Sie die angenehme Atmosphäre des Get Togethers mit einem kleinen Imbiss, um mit Referenten, Ausstellern und Fachkollegen Erfahrungen auszutauschen und individuelle Problemstellungen zu diskutieren.

## 2. Forumstag: Mittwoch, 26. September 2007

### Durchgängiges Datenmanagement für MES

**08:30 Weihenstephan: Vertikale Integration von Abfüll- und Verpackungsanlagen auf Basis standardisierter Schnittstellen**

- Weihenstephaner Standards für Betriebsdatenerfassung bei Getränkeabfüllanlagen
- Funktionen für die Schwachstellenanalyse, Kennzahlenberechnung und Chargenverfolgung
- MES-Umsetzungen im Pilot- und Praxismaßstab



Dr.-Ing. Tobias Voigt, Wissenschaftlicher Assistent, Lehrstuhl für Lebensmittelverpackungstechnik, **Technische Universität München**, Freising

**09:15 Automatisierte Datenerfassung im MES aus MDE**

- Erfassung und Darstellung der Maschinenzustände
- Visualisierung und detaillierte Sicht auf die einzelnen Fertigungsmaschinen
- Störungserfassung bei den Maschinen
- Auftragsneutrale Maschinendatenerfassung als Basis zur Gesamtanlageneffizienzermittlung in der Serienfertigung
- Integration von Altanlagen



Elmar Krenzler, Leiter REFA, **Muhr und Bender KG**, Attendorn

**10:00 Networking Break mit Fachkollegen und Ausstellern**

**10:30 Fast track Shop Floor Integration und zentralisierter Audit Trail / Reporting in einer Green Field Secondary Manufacturing Site**

- Einleitung
- Interface Strategie und beteiligtes Equipment
- Datentransfer und Datenmodelle
- Integrationsansatz Washing in Place
- Generalisiertes Batch Reporting Modell im Historian
- Zusätzliche Interface Funktionalitäten (zentralisierte Zugriffskontrolle, Zeitsynchronisierung, Virus Protection)



Dr. Joachim Zobel, Senior Automation Manager, **Novartis Singapore Pharmaceutical Manufacturing Pte. LTD.**, Singapore

**11:15 Integration von RFID in MES-Systeme**

- Datengewinnung mit RFID
- Bildung von Kennzahlen
- Zentrale vs. Dezentrale Datenhaltung
- Anbindung an bestehende Systeme
- Vorteile durch erhöhte Prozesstransparenz



Andreas Jung, Gruppenleiter Automatisierungstechnik, Institut für Transport- und Automatisierungstechnik der **Leibniz Universität Hannover**, Garbsen

**12:00 Business Lunch mit Gelegenheit zum Networking**

**13:00 Solution Forum**

**„The Perfect Plant“ mit Stratus und SAP**

- Unternehmensvorstellung
- Die „perfect plant“ Initiative der SAP
- Skizzierung des Einsatzes bei Rexam (Verpackungsindustrie)
- Erläuterung der Stratus Lösung
- Diskussion



Ulrich Lenz, Senior Consultant, **Stratus Technologies GmbH**, Schwalbach/Ts.

Prozess-  
industrie

Prozess-  
industrie

Diskrete  
Fertigung

Prozess-  
industrie

## MES-Implementierung im Unternehmen

### 13:30 Lean IT – Zeitgleiche Einführung von SAP und MES

- Kurze Unternehmensvorstellung
- Eckpfeiler der Umsetzung (Strategie, Ziele und Anforderungen)
- Ausgangssituation
- Projektverlauf (Auswahlprozess, Abgrenzung ERP – MES)
- Erfolgsfaktoren und Zielerreichung
- Nächste Schritte



Andreas Meyer, Leiter Informationstechnologie, **Sanner GmbH & Co. KG**, Bensheim

Diskrete Fertigung

### 14:15 Implementierung von MES bei der BDT AG

- ERP-Integration mit Fertigungsfortschritt und Reihenfolgenplanung
- Betriebsdatenerfassung mit One Piece Flow Strategie
- Online Qualitätsdatenerfassung
- Rückverfolgbarkeit
- Verriegelungstechnik
- Nacharbeitsregelkreise
- Reporting



Stefan Lischker, Director IT/ERP, **BDT AG**, Rottweil

Diskrete Fertigung

### 15:00 Networking Break mit Fachkollegen und Ausstellern

### 15:30 Prozessunterstützung durch ein serviceorientiertes MES

- Unterstützung der Fertigungsprozesse durch eine serviceorientierte IT-Architektur
- Serviceorientierte Organisation einer IT-Abteilung für MES
- MES-Rollout an allen Fertigungsstandorten der Wieland-Gruppe
- Individualität versa Standardisierung der Geschäftsprozesse an den einzelnen Standorten
- Effiziente Softwareentwicklung durch MDA (Model Driven Architecture)



Stefan Zach, Leiter IT-Projekte und Fertigungsorganisation, **Wieland-Werke AG**, Ulm

Diskrete Fertigung

## Selbstorganisierende Verfahren zur Produktionssteuerung

### 16:15 Self-organising MES – beyond agents

- Self-organising MES: Industrial Pilots
- Multi-agent systems: nothing is broken, something is missing
- From intelligent agents to intelligent beings
- Past (tracing), present (tracking), future (???)
- Integration: finite capacity scheduling and MES
- Integration: MES and LES

Vortrag in englischer Sprache



Dr. Paul Valckenaers, Department of Mechanical Engineering, **Katholieke Universiteit Leuven**, Leuven (Belgien)

### 17:00 Zusammenfassung der Ergebnisse durch den Vorsitzenden

### 17:15 Ende des MES Forums 2007

## Intensiv-Workshop: Donnerstag, 27. September 2007

### 09:00 Funktionen von MES und Durchführung von MES-Projekten in der Prozessindustrie

- MES-Funktionen nach ISA-95
- Systemintegration durch MES
- Nutzen von MES
- MES-Projekte
- Inbetriebnahme und Betreuung von MES-Lösungen



Martin Zeller, Leiter des AK MES, **NAMUR**, und Leiter Competence Centre MES, **Bayer Technology Services GmbH**, Dormagen

bis

17:00

## WIR ÜBER UNS



vermitteln wir unseren Teilnehmern einen wirklichen und nachhaltigen Mehrwert. Konsequente Kunden- und Markt-orientierung – dafür steht IIR Deutschland.

Mit derzeit über 200 Mitarbeitern, 14 spezialisierten Geschäftsbereichen und rund 2000 Veranstaltungen jährlich ist IIR Deutschland einer der führenden Kongress- und Seminar-Anbieter. Mehr als 500.000 Kunden setzen seit nahezu 20 Jahren auf unsere Qualität. Über aktuellste Inhalte, unbedingten Praxisbezug, kompetenteste Referenten und Trainer, perfekte Organisation und optimalen Service



IIR Technology ist der Weiterbildungsspezialist für Informationstechnologie: In Seminaren, Hands-on-Trainings und Certified-Lehrgängen erwerben Teilnehmer strategisches und praktisches IT-Wissen. Foren, Kongresse und Fachmessen von IIR Technology gelten als Branchenevents der IT-Welt.

## Silber-Sponsoren



Als führender Hersteller für MES konzentriert sich Industrie Informatik mit der integrierten und webfähigen Produktfamilie cronetwork für Fertigungsfeinplanung, Betriebsdaten-, Maschinendaten- und Personalzeiterfassung, Leistungsabrechnung, Analyse, Zutrittskontrolle und KPI/OEE-Cockpit auf die Optimierung der Durchlaufzeiten, Ressourcenauslastung und Prozesse in der diskreten Fertigungsindustrie.

**Industrie Informatik GmbH & Co. KG,**  
Tullastr. 32, 79341 Kenzingen  
Ansprechpartner: Eckhard Winter  
Tel: +49 (0) 7644 / 92 318 0  
Fax: +49 (0) 7644 / 92 318 9  
E-Mail: eckhard.winter@industrieminformatik.com  
Internet: www.industrieminformatik.com



Stratus Technologies, Inc. mit Firmensitz in Maynard, Massachusetts, USA, ist seit mehr als 25 Jahren der führende Anbieter von Hochverfügbarkeits-Computersystemen und Dienstleistungen für unternehmenskritische Anwendungen, bei denen kontinuierliche Verfügbarkeit im Mittelpunkt steht. Die fehlertoleranten ftServer Systeme von Stratus basieren auf Standardkomponenten und bieten eine Verfügbarkeit von mehr als 99,999 Prozent unter Windows oder Linux. Stratus Systeme werden in der Lagerlogistik, der Produktionssteuerung und -überwachung (Automobil, Pharma, Stahl, Energieerzeuger), beim Gebäudemanagement, und in der Telekommunikation (Switches, IN) eingesetzt.

**Stratus Technologies GmbH,**  
Am Kronberger Hang 5,  
65824 Schwalbach/Ts.  
Ansprechpartner: Herr Ulrich Lenz  
Tel: +49 6196 47250  
Fax: +49 6196 46915  
E-Mail: Germany.receptionist@stratus.com  
Internet: www.stratus.com

## Aussteller



Diconsult  
Information Technology AG

DiIT ist der IT-Systemlieferant für die Automobil- und Automobilzulieferindustrie mit dem Schwerpunkt unternehmensübergreifender Produktions- und Logistiklösungen. Ausgangspunkt für kundenspezifische IT-Systeme (MES/SCM) ist die DiIT Production and Logistics Suite (PLS). Die DiIT AG hat ihren Hauptsitz in Krailling in der Nähe von München.

**Di.IT AG,**  
Justus-von-Liebig Ring 11a, 82152 Krailling  
Ansprechpartner: Dr.-Ing. Gerhard Schaub  
Tel.: +49 (0)89/89 3250-0  
Fax: +49 (0)89/89 3250-50  
E-Mail: vertrieb@diit.de  
Internet: www.diit.de



Die FAUSER AG ist ein Softwarehersteller für mittelständische Industriebetriebe. In Deutschland und Ungarn entwickeln und vertreiben wir das modulare JobDISPO-Portfolio zur Auftragsabwicklung, Fertigungsfeinplanung sowie Betriebsdatenerfassung. 500+ JobDISPO-Kunden in 20+ Ländern erzielen nachhaltige Produktivitätssteigerungen.

**FAUSER AG,**  
organisation@software  
Heinrich-Hertz-Straße 44, 40699 Erkrath  
Ansprechpartner: Herr Torsten Zichnowitz  
Tel.: 0211/209915-0  
Fax: 0211/209915-10  
E-Mail: torsten.zichnowitz@fauser-ag.com  
Internet: www.fausser.de



Der international tätige Full-Service IT-Dienstleister Freudenberg IT (FIT) implementiert, optimiert und betreibt IT-Systeme im SAP-Umfeld und hat mit der Adicom Software Suite eine eigene MES (Manufacturing Execution Systems)-Lösung entwickelt. Die FIT ist an elf Standorten in Europa, den USA und Asien vertreten.

**Freudenberg IT KG,**  
Höhnerweg 2-4, 69469 Weinheim  
Ansprechpartner: Kai Schittko  
Tel.: +49 (0)6201/80 8000  
Fax: +49 (0)6201/88 8000  
E-Mail: info@freudenberg-it.de  
Internet: www.freudenberg-it.de



Die GSI mbH als hundertprozentige Tochter der Berliner PSI AG ist einer der international führenden MES-Anbieter für die mittelständische Fertigungsindustrie. Die PSI gehört mit über 35 Jahren Projekterfahrung zu den etablierten Softwareherstellern im deutschsprachigen Raum. Einzigartig ist hier die Verfügbarkeit der Lösungen aus der Sparte Produktionsmanagement von ERP, WMS und MES aus einem Hause.

**GSI Gesellschaft für Steuerungs- und Informationssysteme mbH**  
Ein Unternehmen der PSI Gruppe,  
Internet: www.psi.de  
Dircksenstr. 42-44, 10178 Berlin  
Ansprechpartner: Stephan Klaas  
Tel.: +49 (0)30/28 01 24 00  
Fax: +49 (0)30/28 01 24 01  
E-Mail: sklaas@psi.de  
Internet: www.gsi-berlin.de

### Ihr Ansprechpartner für Sponsoring und Ausstellung

Sind Sie an der Ausarbeitung eines maßgeschneiderten Sponsoringkonzeptes für Ihr Unternehmen im Rahmen des 2. MES-Forums 2007 interessiert, oder möchten Sie Aussteller dieser Veranstaltung werden?

Ich berate Sie gerne:

**Moreno Camuffo**, Sales Manager, Telefon: +49(0)6196/585-1197, Telefax: +49(0)6196/585-380, E-Mail: moreno.camuffo@iir.de

Beachten Sie bitte unsere neue Website: [www.ihr-marketingauftritt.de](http://www.ihr-marketingauftritt.de)



# ANMELDEFORMULAR

Bitte kopieren, ausfüllen und faxen!



+49 (0)6196/585-485



Bei Anmeldung über diese Broschüre erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von € 200,- auf den Forumspreis.

-8888-

## Ja, ich möchte teilnehmen

Buchungskombination	Anmeldung bis 31.07.07	Anmeldung bis 31.08.07	Anmeldung ab 01.09.07
<input type="checkbox"/> Forum, 25.-26.09.07	€ 1.795,- + DVD-Player portable*	€ 1.795,-	€ 1.895,-
<input type="checkbox"/> Pre-Workshop + Forum, 24.-26.09.07	€ 2.395,- + DVD-Player portable*	€ 2.395,-	€ 2.495,-
<input type="checkbox"/> Forum + Intensiv-Workshop, 25.-27.09.07	€ 2.395,- + DVD-Player portable*	€ 2.395,-	€ 2.495,-
<input type="checkbox"/> Pre-Workshop + Forum + Intensiv-Workshop, 24.-27.09.07	€ 2.795,- + DVD-Player portable*	€ 2.795,-	€ 2.895,-
<input type="checkbox"/> Pre-Workshop, 24.09.07	€ 995,-	€ 995,-	€ 995,-
<input type="checkbox"/> Intensiv-Workshop, 27.09.07	€ 995,-	€ 995,-	€ 995,-

\*alternativ gewähren wir einen Preisnachlass in Höhe von € 100,- (alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.)

# MES Forum 2007

Manufacturing Execution Systems

25. - 26.09.2007 Renaissance Hotel, Köln



Planungssicherheit und Termintreue durch Integration von ERP/PPS und Produktionsanlagen

## Ihr Vorteil als Frühbucher

Bei einer Anmeldung bis zum **31.07.2007** erhalten Sie einen **DVD-Player portable**



Abb. ähnlich

## ANMELDUNG



IIR Technology  
Postfach 1050  
D-65836 Sulzbach/Ts.



Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +49 (0)6196/585-460 zur Verfügung



Telefax: +49 (0)6196/585-485



Haben wir Sie korrekt angeschrieben? Rufen Sie uns an unter Tel. +49 (0)6196/585-434 oder faxen Sie uns unter Fax +49 (0)6196/585-400 oder per E-Mail an: adresse@iir.de



E-Mail: anmeldung@iir.de  
Internet: www.mes-forum.de

## Bitte senden Sie mir:

- Informationen zu Sponsoring und Ausstellungsmöglichkeiten. Herr Moreno Camuffo berät Sie gerne unter Tel.: +49 (0)6196/585-1197
- Die Tagungsunterlagen dieser Veranstaltung zum Preis von € 445,- inkl. CD (zzgl. gesetzl. MwSt.). Lieferung ab Mitte Oktober 2007.

1. Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_ Abt./Hauspostcode: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

2. Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_ Abt./Hauspostcode: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Postfach: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_ R MESX HM

## Mit Teilnahmebestätigung + Dokumentation auf CD-ROM

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

**Die Teilnahmegebühr** entnehmen Sie bitte der untenstehenden Darstellung. Die Preise verstehen sich pro Person zzgl. gesetzl. MwSt. und beinhalten Dokumentation, Tagungsunterlagen auf CD-ROM, Teilnahmebestätigung, Mittagessen, Erfrischungen und Get Together am ersten Forumstag. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig – ohne Abzug oder rein netto – mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen die Prämie erst nach erfolgtem Zahlungseingang und Veranstaltungsende zusenden können.

**Stornierung/Umbuchung:** Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandsgröße erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer/andere IIR-Veranstaltung) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. In diesem Fall wird eine Gebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. gesetzl. MwSt.) fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn die Umbuchung aus Gründen erfolgt, die die IIR Deutschland GmbH zu vertreten hat.

**Datenschutz** (weitere Infos unter [www.iir.de/datenschutz.html](http://www.iir.de/datenschutz.html)): Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Ggf. geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung oder Weitergabe Ihrer Daten bzw. unsere Werbung an Ihre Adresse nicht wünschen, bitte Nachricht an IIR Deutschland GmbH, Postfach 1050, 65836 Sulzbach/Ts., Tel. 06196-585 0, E-Mail [datenschutz@iir.de](mailto:datenschutz@iir.de) und Ihre Daten werden gesperrt. Änderungen vorbehalten

### ZIMMERRESERVIERUNG

Teilnehmern, die eine Zimmerreservierung benötigen, steht ein begrenztes Zimmerkontingent in folgendem Hotel zur Verfügung:

Renaissance Köln Hotel, Magnusstraße 20, 50672 Köln  
Tel.: +49(0)221/2034 0, Fax: +49(0)221/2034 880

Preis für ein Einzelzimmer: ab € 130,- inkl. Frühstück

Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit dem Hotel in Verbindung, da die Zimmer i.d.R. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wieder in den freien Verkauf zurückgehen.